



Aus der Landesregierung

Minister Schmelzter: Landesaktion „NRW. Das machen WIR!“ / Mehr als 100 Projekte für geflüchtete Menschen in 53 Städten und Gemeinden

Arbeits- und Integrationsminister Rainer Schmelzter hat das überwältigende Engagement der Bürgerinnen und Bürger in NRW für geflüchtete Menschen gewürdigt. „NRW kann Integration“, sagte Schmelzter bei einer Zwischenbilanz zur Landesaktion „NRW. Das machen WIR!“ in Düsseldorf. „Überall in unserem Land gibt es Projekte, die Mut machen. Menschen, die Geflüchtete willkommen heißen, die ihnen helfen, hier Fuß zu fassen und die sich für eine gemeinsame Zukunft und ein friedliches Miteinander einsetzen.“ **Mehr**

In NRW erscheint die bundesweit erste digital-multimediale Unterrichtshilfe für russlanddeutsche Kulturgeschichte

Die Staatssekretäre Thorsten Klute (MAIS) und Ludwig Hecke (MSW) gaben den Startschuss für das neue „mBook“ in Detmold. Durch diese Unterrichtshilfe wird russlanddeutsche Kulturgeschichte digital und multimedial abrufbar. Historisch fundiert, spannend erzählt und meinungsstark aufbereitet ist die neue und bundesweit erste Unterrichtshilfe dieser Art. **Mehr**

Zwölf Modellkommunen für Landesprogramm „Einwanderung gestalten NRW“ ausgewählt

Die zwölf Modellkommunen in dem Landesprogramm „Einwanderung gestalten NRW“ stehen fest: Insgesamt 83 Kreise, kreisfreie und große kreisangehörige Städte mit eigener Ausländerbehörde konnten sich beteiligen. Eine Vielzahl von ihnen hat die Chance genutzt. Ausgewählt wurden: Kreis Lippe, Rheinisch-Bergischer-Kreis, Mülheim an der Ruhr, Köln, Bielefeld, Dortmund, Münster, Wuppertal, Hamm, Moers, Rheine und Dormagen. Integrationsminister Rainer Schmelzter lobte das Engagement der Kommunen. **Mehr**

Fortbildung „Vielfalt fördern“ geht in die Fläche: NRW-Lehrkräfte lernen gemeinsam, Schülerinnen und Schüler besser individuell zu fördern

Auf dem Kongress „Vielfalt fördern“ in Köln wurden die Weichen für die Zukunft gestellt: Allen interessierten Schulen mit Sekundarstufe I in NRW wird die Fortbildung „Vielfalt fördern“ ab Sommer 2017 schrittweise zugänglich gemacht. Diese wurde in einem Kooperationsprojekt zwischen dem Schulministerium NRW und der Bertelsmann Stiftung entwickelt und in über 100 Schulen des Landes bereits erprobt – und sie hat sich bewährt. Die Ausweitung der Fortbildung auf das ganze Land verantwortet die Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS) NRW. [Mehr](#)

Landesregierung unterstützt Kreise und kreisfreie Städte mit Fördermitteln gegen Rechtsextremismus und Rassismus

13 Kreise und kreisfreie Städte erhalten jeweils bis zu 140.000 Euro für ihre Arbeit gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Die Fördermittel stammen aus dem Landesprogramm „NRWelfoffen – Lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ und können in Teilbeträgen bis Ende 2018 abgerufen werden. [Mehr](#)

Unsere Partner

LAKI

Screenecast zur Sprachbildung in der Kita: [Mehr](#)

KfI

Den letzten Newsletter des KfI finden Sie hier: [Mehr](#)

Integrationspolitische Termine des Ministeriums

31. März 2017, 09:30-14:30 Uhr – Abschlussveranstaltung "Young Refugees NRW. Was brauchen junge Geflüchtete?" der AWO NRW e.V. im Kongresszentrum Westfalenhalle Dortmund (Staatssekretär Thorsten Klute)

31. März 2017, 13:00-17:00 Uhr – „Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften in schwierigen Zeiten pflegen, aber wie?“, Auslandsgesellschaft Deutschland im Europazentrum NRW, Dortmund (Staatssekretär Thorsten Klute)

24. April 2017, 15:30-17:00 Uhr - Namenslesung anlässlich Jom Hashoa zum weltweiten Holocaust-Gedenktag auf dem Heinrich-Heine-Platz in Düsseldorf (Staatssekretär Thorsten Klute)

25. April 2017, 10:00-11:30 Uhr - Ausstellungseröffnung „Die Opfer der NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen“ im Hanse-Berufskolleg Lemgo (Staatssekretär Thorsten Klute)

Willkommenskultur

Evangelische Kirche in Deutschland: Angekommen!

Das Magazin "Chrismon" der evangelischen Kirche bietet Informationen für Menschen aus Syrien, Afghanistan, Ägypten und dem Iran. Es gibt Informationen zu den Themen Wohnen, Kultur, Kirchenasyl, Arbeiten und Antworten auf viele lebenspraktischen Fragen in Form von Interviews in mehreren Sprachen. **Mehr**

Institut der deutschen Wirtschaft: Vielfalt wird Normalität

Die interkulturelle Vielfalt ist in Unternehmen angekommen: Mehr als die Hälfte der Betriebe in Deutschland beschäftigt heute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationsgeschichte, wie das Personalpanel des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) zeigt. Handlungsbedarf gibt es aber bei Frauen mit Migrationshintergrund. **Mehr**

Politische Talkshows über Flucht - Wirklichkeitskonstruktionen und Diskurse. Eine kritische Analyse

Plasberg, Illner, Will und Co. – Für das Polittalk-Genre ist Flucht ein gutes Thema: kontrovers, mit den richtigen Gästen unterhaltsam und damit ein Garant für Quoten. Eine differenzierte Auseinandersetzung bleibt dabei oft auf der Strecke. **Mehr**

Studie: Unternehmen sind stark engagiert

Für die Integration der Flüchtlinge ist es besonders wichtig, dass sie einen Arbeitsplatz finden. Dabei kommt den Unternehmen eine entscheidende Rolle zu. Viele Firmen haben bereits Geflüchtete eingestellt, zeigt das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) in einer Studie. Die Politik kann Förderangebote noch zielgerichteter einsetzen, um das Engagement von Unternehmen zu stärken. **Mehr**

Flüchtlinge haben ähnliche Einstellungen wie Deutsche

Über Flüchtlinge, die in den letzten Jahren nach Deutschland gekommen sind, wurde viel spekuliert: Wie ist ihre Einstellung zur Demokratie? Sind sie gut ausgebildet? Und aus welchen Gründen haben sie ihre Herkunftsländer verlassen? Eine Studie gibt nun Einblick in die Lebenssituation von Schutzsuchenden. Eine Erkenntnis: Flüchtlinge haben ähnliche Wertvorstellungen wie deutsche Staatsangehörige. **Mehr**

Wettbewerbe

Wettbewerbe des Innovationsbüros: Chance nutzen und gewinnen! Bis 31. März 2017

Sind Sie Experte auf dem Gebiet der Fachkräftesicherung? Aktivieren, halten und binden Ihre Maßnahmen nachweisbar Fachkräfte vor Ort? Haben sich Ihre Ideen in der Praxis bewährt und können nun als Vorbild für andere Regionen dienen? Dann sind Sie ein aussichtsreicher Kandidat für unseren Wettbewerb! Auch in diesem Jahr zeichnet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales Netzwerke zur Fachkräftesicherung im Rahmen des 5. Innovationstages Fachkräfte für die Region am 14. Juni 2017 aus.

Außerdem werden erstmalig besonders engagierte Netzwerkkordinatoren geehrt. **Mehr**

Save the date:

Zentrum für ländliche Entwicklung – ZeLE 4. April 2017

Am 4. April 2017 findet in Olpe-Oberveischede eine Veranstaltung zum Thema "Willkommen im Dorf - Nachhaltige Integration" statt. Es sollen vielfältige Chancen für ländliche Regionen und Gemeinden in der nachhaltigen Integration dargestellt werden. Bei der Veranstaltung wird auch der Frage nachgegangen, wie Geflüchtete in Arbeitsverhältnisse vermittelt und Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden können, um auch langfristige Perspektiven zu bieten. Das Zentrum für ländliche Entwicklung lädt alle ein, die sich für innovative Ideen zu einer nachhaltigen Integration von Zugewanderten in den ländlichen Regionen interessieren. **Mehr**

„Bildung von Anfang an“: Frühe Hilfen für (neu) zugewanderte Familien und Kinder

Ein Vernetzungstreffen für Netzwerkkordinierende der Frühen Hilfen sowie Fachkräfte aus den Kommunalen Integrationszentren findet am 16. Mai 2017 von 10:00 Uhr bis 16:15 Uhr in Köln statt. Durch Zuwanderung sowie die Einreise von geflüchteten Familien, Kindern und Jugendlichen sind alle Bildungsbereiche gefordert, Perspektiven für Integration und Teilhabe zu entwickeln. Das betrifft auch die Frühen Hilfen. Die verantwortlichen Akteure müssen existierende Unterstützungsangebote für die neuen Zielgruppen öffnen und gegebenenfalls ausbauen. **Mehr**

Es werden junge Redakteurinnen und Redakteure für „Q-rage! Online“ gesucht

„Q-rage! Online“ ist das neue Online-Magazin der Initiative „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Mit Eurer Unterstützung wird unter www.qrage.org eine journalistische Plattform für das Courage-Netzwerk aufgebaut – mit spannenden Themen und vielfältigen Meinungen. Courage-Schülerinnen und Courage-Schüler aus ganz Deutschland können mit ihren Ideen und Texten daran mitwirken. Die „Q-rage! Online“ geht im Mai 2017 an den Start. **Mehr**

Service

Neue Studie zu Kommunikationsfähigkeiten zweisprachig aufwachsender Kinder

Mehr

Migration, Flucht, Integration. Eine Kritische Politikbegleitung von Prof. Klaus J. Bade

Prof. Klaus J. Bade ist einer der Begründer der Migrationsforschung in Deutschland. In seinem neuen Buch zieht er auf über 600 Seiten und in zwölf Abschnitten eine

ausführliche Bilanz – von der Gastarbeiter- bis zur aktuellen Flüchtlingsmigration. [Mehr](#)

Publikation der Zeitschrift „Lehren und Lernen mit Migrationshintergrund“

[Mehr](#)

Studie: Beim Umgang mit Demenz von Migrantinnen und Migranten lernen

[Mehr](#)

Kontakt und Impressum

Ministerium für Arbeit, Integration
und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Thomas Hauberichs, Pressesprecher
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Redaktion

myriana.marconi-dybowski@mais.nrw.de

Sie können diesen Newsletter jederzeit [abbestellen](#) .